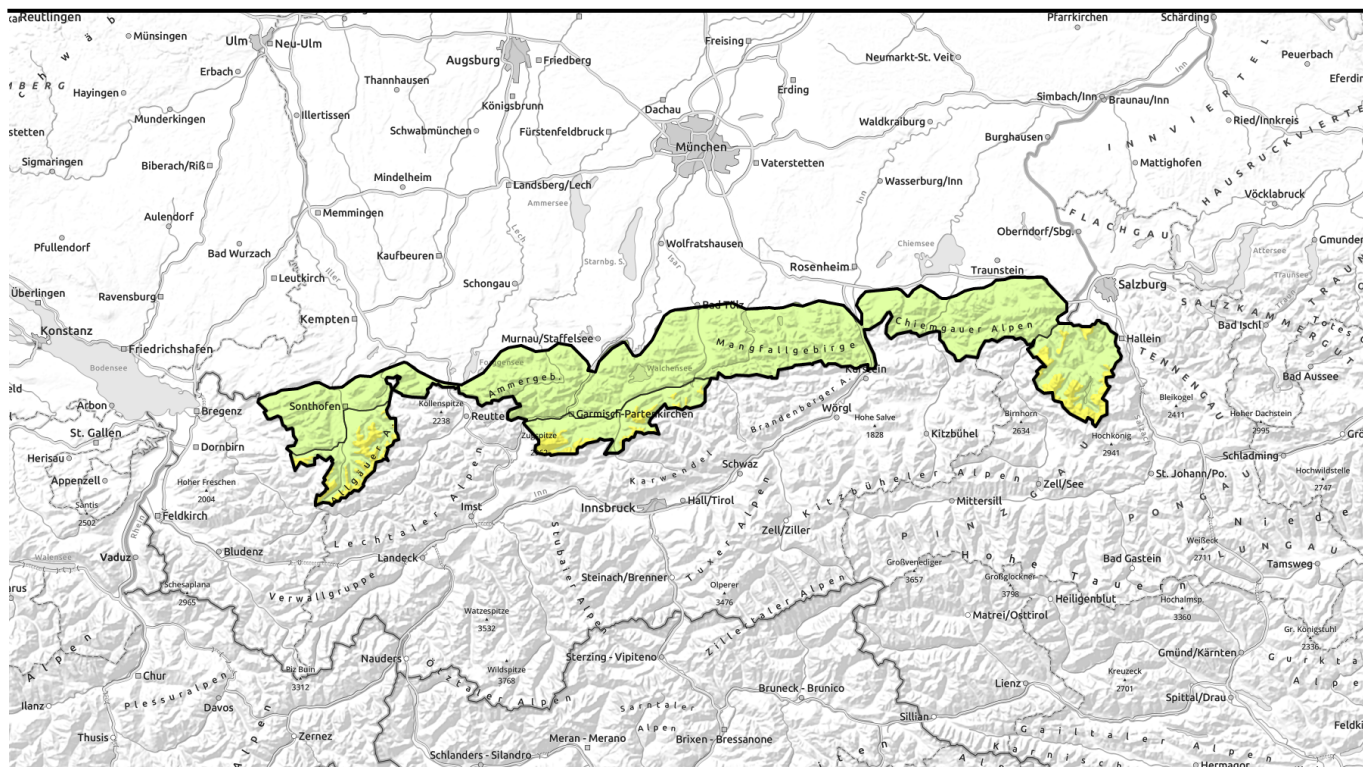


Lawinenbericht für Freitag, 27.01.2023



Kammnah sind noch kleinere Schneebretter durch den einzelnen Wintersportler zu stören.



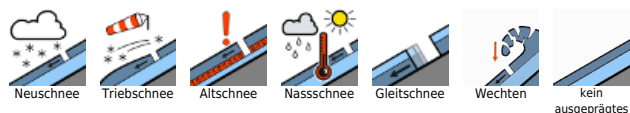
Allgäuer Hauptkamm, Werdenfelser Alpen, Berchtesgadener Alpen



Allgäuer Vorberge, Ammergauer Alpen, Bayerische Voralpen West, Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost



Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

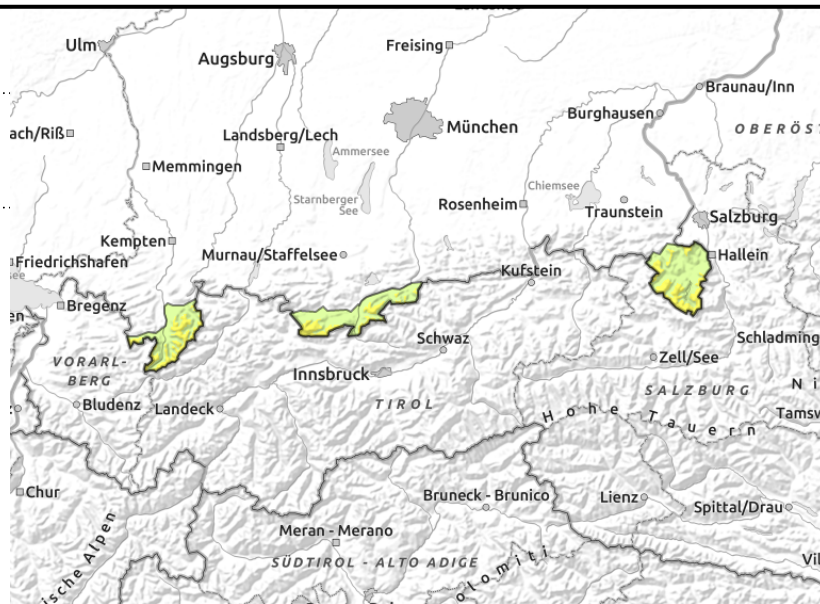
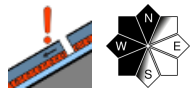


Exposition



Lawinenbericht für Freitag, 27.01.2023

Allgäuer Hauptkamm, Werdenfeller Alpen, Berchtesgadener Alpen



Kamnahe Gefahrenstellen in höheren Lagen beachten.

Die Lawinengefahr ist in den Hochlagen mäßig, darunter gering. Das Hauptproblem sind oberflächennahe, schwache Schichten im älteren, verfrachteten Schnee. Insbesondere bei großer Zusatzbelastung, z.B. durch mehrere Skifahrer ohne Abstände, können an einigen kammnahen Steilhängen der Expositionen Nord über West bis Südwest sowie in eingewehnten Rinnen und Mulden noch mittelgroße Schneebrettlawinen ausgelöst werden. Bodennahe Schwachschichten im Altschnee sind am ehesten am Übergang von viel zu wenig Schnee im schattseitigen Steilgelände zu stören.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke der höheren Lagen ist stark vom Wind geprägt und wechselt kleinräumig zwischen gebundenen, windgepressten Schneeschichten und pulvrigen, spannungsarmen Bereichen. Insgesamt ist die Schneedecke gut gesetzt. Im kammnahen Steilgelände sind noch kleinere Schneebretter anzutreffen, die auf weichen Schichten aus aufgebaut umgewandelten Schneekristallen liegen und gestört werden können. Besonders an schattseitigen Hängen der Hochlagen sind stellenweise schwache Schichten in der bodennahen Altschneedecke erhalten geblieben. Sonnseitig ist in mittleren Lagen Bruchharsch anzutreffen, ansonsten ist der Schnee pulvrig und spannungsarm.

Tendenz

Für Freitag sind wenige Zentimeter Neuschnee vorhergesagt, die die Lawinensituation nicht beeinflussen. Die Lawinengefahr wird sich in den nächsten Tagen nicht wesentlich ändern.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

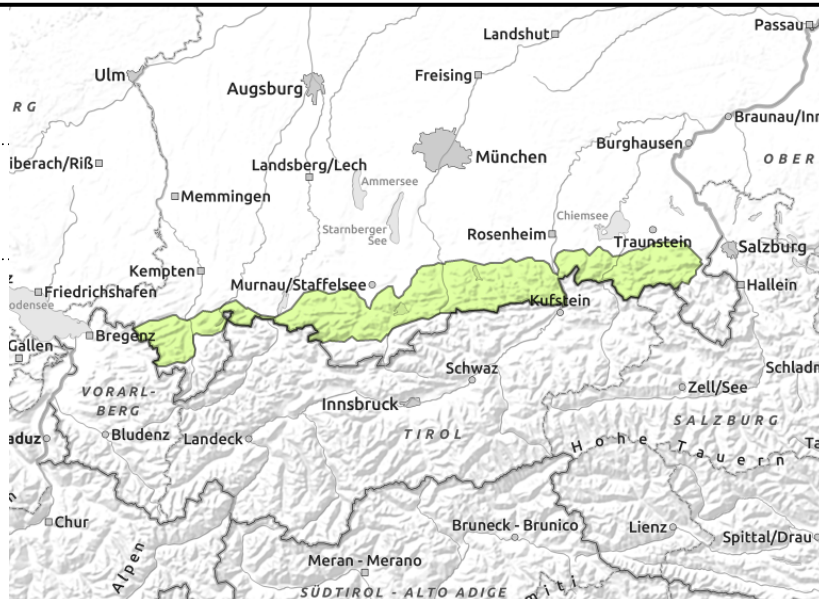
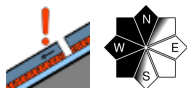


Exposition



Lawinenbericht für Freitag, 27.01.2023

Allgäuer Vorberge, Ammergauer Alpen, Bayerische Voralpen West, Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost



Sonnseitig verharscht, nordseitig Pulver; insgesamt aber wenig Schnee.

Die Lawinengefahr ist allgemein gering. Das Hauptproblem sind oberflächennahe, schwache Schichten im verfrachteten Schnee. Wintersportler können an kammnahen Steilhängen der Expositionen Nord über West bis Südwest sowie in eingewehten Rinnen und Mulden vereinzelt noch Schneebrettlawinen auslösen. Die Lawinen bleiben in der Regel klein und die Absturzgefahr überwiegt die Verschüttungsgefahr.

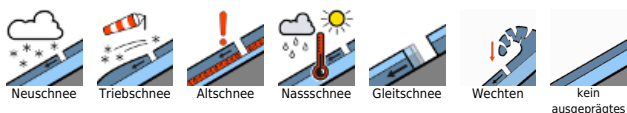
Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist allgemein gut gesetzt und spannungsarm. Schattseitig ist der Schnee meist pulvrig. Sonnseitig ist Bruchharsch anzutreffen. Nur im kammnahen Steilgelände sind kleinere, störanfällige Tribschneeanisammlungen erhalten geblieben.

Tendenz

Für Freitag sind wenige Zentimeter Neuschnee vorhergesagt, die die Lawinensituation nicht beeinflussen. Die Lawinengefahr wird sich in den nächsten Tagen nicht wesentlich ändern.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

